

Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 60/3947/2026

AZ/Sachbearbeiter: 60/ Herr Korz / Herr Gebert / Herr Mazor

Feuerwache ZW, Umbau und Erweiterung, Auftragserweiterung Vorgehängte Fassade

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Status	Sitzungstermin
Stadtrat	Entscheidung	öffentlich	02.09.2026

Sachverhalt:

Zur Umsetzung des durch den Stadtrat Zweibrücken beschlossenen Feuerwehrbedarfsplans ist der Umbau und die Erweiterung der bestehenden Feuerwache sowie der Neubau einer Werkhalle erforderlich. Die Maßnahme wird mit einer Quote von 40 % der förderfähigen Kosten bezuschusst.

Für die Realisierung der Umbau- & Erweiterungsmaßnahme Feuerwache wurde eine ***Vorgehängte Fassade*** notwendig, welche durch die mit der Planung beauftragten Bürogemeinschaft „Atelier2“ aus Saarbrücken öffentlich ausgeschrieben wurden. Die Submission erfolgte am 20.11.2024 durch die Vergabestelle.

Der Auftrag für die Ausführung des Gewerkes ***Vorgehängte Fassade*** wurde durch den Stadtrat am 11.12.2024 beschlossen. Die Auftragssumme belief sich, anhand des wirtschaftlichsten Angebotes der **Fa. Louis Arend GmbH** aus **66115 Saarbrücken**, auf 217.680,63 € (brutto).

Im weiteren Bau- und Planungsprozess wurden zusätzliche Leistungen bzw. Änderungen von Leistungen erforderlich, welche sich auf Nachträge sowie Mehrungen im Hauptauftrag verteilen.

NA 01

Aufgrund des erst nachträglich eingebauten Blitzschutzes wurden im Nachgang zusätzlich notwendige Anpassungsarbeiten im Bereich der Fassade am Bestandsgebäude erforderlich. Hierzu zählen u.a. aufwändige Anpassungsarbeiten im Bereich der Unterkonstruktion und der Mineralfaserdämmplatten. Zudem kamen noch zusätzliche Sockeldämm-, Putz- und Malerarbeiten einschließlich notwendiger Arbeiten an Laibungen und Fugen.

NA 02

Um weitere Verzögerungen des Folgegewerks (Außenanlage) und zusätzliche Standzeitkosten des Fassadengerüsts zu vermeiden, wurde die Verwendung einer Scherenarbeitsbühne, als Kompensationsmaßnahme, gewählt. Dadurch konnten die Außenanlagenarbeiten rechtzeitig abgeschlossen und zudem zusätzliche Standzeitkosten des Gerüsts in Höhe von rund 3.000 € (brutto) eingespart werden.

Mehrmengen Hauptauftrag

Im Hauptangebot wurden Leistungen mit ausgeschrieben, die nur in geänderter Form zur Ausführung gekommen sind. Die Mengenmehrungen beziehen sich hauptsächlich auf die größere Fassadenfläche (z.B. Untersicht Vordach und Attika) und Mehrungen bei den Stundenlohnarbeiten, die für Anpassungen an den Bestand erforderlich wurden. Ursprünglich war geplant eine innenliegende Dachentwässerung über das bestehende Dach umzusetzen. Da dies aber aus statischen Gründen nicht machbar war, wurde entschieden die Entwässerung über das neu geplante Vordach zu realisieren mit der Folge, dass Leitungen bzw. Durchdringungen auf der Unterseite des Vordachs sichtbar wurden, die daraufhin komplett verkleidet werden mussten. Ursprünglich war nicht geplant die Unterseite zu verkleiden. Außerdem haben sich dadurch die Seitenflächen bzw. die Attika des Vordachs erhöht. Zusätzlich gab es Anpassungen an der Fassade bzgl. vom Nutzer benötigten und nachträglich eingebauten Scherenhubtisch inkl. Überdachung.

Minderleistungen Hauptauftrag

Im Hauptauftrag wurden Leistungen mit ausgeschrieben, die in Folge der geänderten Entwässerung am Dach bzw. Vordach nicht oder nur in geänderter Form zur Ausführung gekommen sind.

NA 01:

Mehrkosten von 15.241,87 € (brutto)

Zusatzarbeiten an der Fassade

NA 02:

Mehrkosten von 15.838,90 € (brutto)

Scherenarbeitsbühne

Mehrkosten NA 01	12.808,29 € (netto)	15.241,87 € (brutto)
Mehrkosten NA 02	13.310,00 € (netto)	15.838,90 € (brutto)
Mehrkosten Hauptauftrag	61.608,60 € (netto)	73.314,23 € (brutto)
<u>Mindermengen Hauptauftrag</u>	<u>-21.777,46 € (netto)</u>	<u>-25.915,18 €</u>
<u>(brutto)</u>		

Resultierende Änderungskosten

78.479,82 € (brutto)

Die vorgenannten Punkte führten zu einer Auftragserweiterung in Höhe von insgesamt **78.479,82 € (brutto)** bei einem neuen Gesamtauftragswert von **296.160,45 € (brutto)**. Diese Erhöhung ist auf zusätzliche Anpassungen im Projekt zurückzuführen, die während der Bauphase notwendig wurden. In Bezug auf die Angebotsphase und den damaligen Angebotspreisen von 217.680,63 € (brutto) bis 378.024,16 € (brutto) bewegt sich die Auftragserhöhung immer noch im Mittel. Es ist wichtig zu betonen, dass diese unerwarteten Mehrkosten nicht nur auf einen Anbieter beschränkt sind, sondern potenziell bei allen Bietern, die an der Angebotsphase teilgenommen haben, angefallen wären.

Die Verwaltung macht folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag der **Fa. Louis Arend GmbH** in **66115 Saarbrücken**, wird von 217.680,63 € (brutto) um **78.479,82 € (brutto)** auf **296.160,45 € (brutto)** erhöht.

In Vertretung

Christian Gauf

Anlagenverzeichnis:

Finanzierungsvermerk